

Deutsche Bilderbogen für Jung und Alt.

[14200.]

I. II. Serie.

(Bogen 1—100.)

Preis: schwarz pro Bog. 1 N^g — 3 fr.;
col. 2 N^g — 6 fr. ord.Preis: geb. in 4 Bde. schwarz der Bd. zu 1 $\frac{1}{2}$ N^g — 1 fl. 48 fr. ord.Preis: geb. in 4 Bde. col. der Bd. zu 1 $\frac{1}{2}$ N^g — 2 fl. 54 fr. ord.Preis: für die 100 Bogen in 1 Bd. geb. schwarz
3 $\frac{1}{2}$ N^g 20 — 6 fl. ord.; col. 6 $\frac{1}{2}$ N^g — 10 fl.
48 fr. ord.A cond. mit 33 $\frac{1}{2}$ %, baar mit 50 %.Urtheil des Herrn Provinzial-Schulrath Karl
Bormann in Berlin (aus einem längeren Ar-
tikel in dem Schulblatt für die Prov. Branden-
burg).

... Einen höchst bedeutsamen Fortschritt auf die-
sem Gebiete erblicken wir in dem Unternehmen
des Verlagsbuchhändlers G. Weise in Stuttgart,
der in seinen „Deutschen Bilderbogen“, von
denen bereits 2 Serien, jede 50 Nummern um-
fassend, vorliegen, nicht nur fast ausschließlich
solche Bilder darbietet, die den Sinn für das
Schöne durch Bild und Wort zu wecken und zu
bilden geeignet und bestimmt sind, sondern auch
sich mit deutschen Künstlern ersten Ranges in
Verbindung gesetzt und von ihnen — gewiß
nicht ohne namhafte Aufwendungen — die Her-
stellung der Bilderbogen erlangt hat, welche das
Stück für einen Silbergrösch in sauber-
ster Ausführung und auf gutem Papier zu haben
sind. Die Namen: D. Vletsch, R. Jordan,
J. Mintrop, C. Offtendinger, F. Specht,
G. Reinhardt, H. Scherenberg, P. Konew-
ka, J. Hiddemann, W. Genz, C. Scheuren,
P. Bürger, P. Meyerheim, A. Schröbter,
G. Süß, Th. Hofemann haben weit über die
Grenzen unseres Vaterlandes hinaus den besten
Klang. Andere, nicht minder gefeierte, wie C.
Piloty, Ad. Menzel, Bautier werden sich
im Fortgang des Werks ihnen anschließen. Sie
alle sind durchdrungen von dem Gefühl, daß,
wenn sie zu dem geringsten Preis Werke ihrer
Hand Jedem zugänglich machen, ein wichtiger
Antheil an der Bildung des deutschen Volks ihnen
zufällt. Den Stoff für ihre Darstellungen haben
sie allen Gebieten des Lebens entnommen, welche
überhaupt bildliche Auffassung zulassen. Da
wird des Kindes Spiel und Lust geschildert, das
Leben des Volks in Holland, in Italien, in
Arabien dargestellt, das Thier in seinen mannig-
faltigsten Formen und Beziehungen zum Menschen
vorgestellt, das deutsche Märchen vom Schnee-
wittchen, vom Hans im Glück, von Aschenputtel
illustriert; dazu kommen Landschaften, Seebilder,
Jagd- und Reiter-scenen, historische Bilder u. A.
Den Bildern, welche ihre Veranlassung in
einem bereits vorhandenen Text haben, ist dieser
hinzugefügt. Auf jedem Blatt aber erblickt man
ein individuelles freies und fröhliches, künstle-
risches Schaffen, an dem sich Auge und Herz
erlabt und das uns eine persönliche Bekann-
schaft mit der Eigenthümlichkeit des Künstlers
vermittelt.

Es ist oft gesagt worden, daß die Entwöh-
nung vom Gemeinen am sichersten sich vollzieht
durch die Gewöhnung zum Schönen und durch
die Belebung des Sinnes dafür. Aber nicht oft
begegnen wir Darbietungen, durch welche diese
Gewöhnung fast unbewußt und doch mit voller

Sicherheit sich vollzieht. Hier ist eine solche und
eine so sichere, so schöne, so reiche, wie sie eb n
nur durch das Zusammenwirken der ausgezeich-
netsten künstlerischen Kräfte zu Stande kommen
kann. Es hat mich gedrängt, meiner Freude
darüber Ausdruck zu geben und Jung und Alt
zur Mitfreude einzuladen.

Stuttgart. Verlag von **Gustav Weise.**Auslieferungslager für Norddeutschland (gegen-
baar mit 50 %) bei Paul Bette in Berlin,
Franzöf. Straße 49.

Interessante französische Novität.

[14201.]

Nestor Roqueplan, Parisine. 1 Vol. in 18.
3 frs. — 22 $\frac{1}{2}$ S^g netto.(Ein Werk, das in Paris bedeutendes
Aufsehen erregt.)Von demselben Verfasser erschien in
neuer Auflage:**La Vie parisienne.** 3 frs. — 22 $\frac{1}{2}$ S^g
netto.

Immer auf Lager vorräthig.

Laboulaye, Contes bleus. 3 frs. 50 c. —
26 $\frac{1}{4}$ S^g netto.— Paris en Amérique. 3 frs. 50 c. —
26 $\frac{1}{4}$ S^g netto.— Prince Caniche. 3 frs. 50 c. — 26 $\frac{1}{4}$ S^g
netto.**Gaboriau**, le Dossier 113. 3 frs. 50 c. —
26 $\frac{1}{4}$ S^g netto.— l'Affaire Lerouge. 3 frs. 50 c. —
26 $\frac{1}{4}$ S^g netto.— le Crime d'Orcival. 3 frs. 50 c. —
26 $\frac{1}{4}$ S^g netto.— Monsieur Lecoq. 2 Vols. 7 frs. — 1 $\frac{1}{2}$
22 $\frac{1}{2}$ S^g netto.**Laufrey**, Histoire de Napoléon I. Vol.
I—III. à 3 fr. 50 c. — 26 $\frac{1}{4}$ S^g netto.Vorstehende Romane empfehlen wir nam-
entlich Handlungen in Bädern und an Or-
ten mit Fremdenverkehr.Wir bitten fest resp. baar zu verlangen.
Wir bedauern à cond. nicht liefern zu können.Regelmässige wöchentliche Eilsen-
dungen von Paris setzen uns in den Stand,
die uns anvertrauten Ordres prompt und
schnellstens auszuführen.

Berlin, den 10. Mai 1869.

A. Asher & Co.

Nur auf Verlangen!

[14202.]

In unserem Verlage erschien soeben und
bitten wir zu verlangen:**Sarum**, Dr. P., Professor der Rechte in Inns-
bruck, der Entwurf eines Civilehesetzes.
(Sep.-Abdr. a. d. Allgem. oesterr. Gerichts-
ztg.) 8. 10 N^g.**Der medicinische Unterricht an der Wie-
ner Hochschule** und seine Gebrechen.
Von einigen Studirenden. gr. 8. 6 N^g.

Wien, den 5. Mai 1869.

G. J. Manz'sche Buchhandlung.
Verlags-Conto.[14203.] In meinem Verlage sind soeben fol-
gende interessante Neuigkeiten erschie-
nen:**Graham**, S., Prof. Dr., Eine Vorlesung für
junge Männer über Keuschheit. Zugleich
Warnungs- und Belehrungsschrift für
Eheleute, Eltern und Vormünder. 2. Auf-
lage. 7 $\frac{1}{2}$ N^g mit $\frac{1}{2}$.**Heinzen**, K., über die Rechte und Stellung
der Frauen. Mit verschiedenen Zusätzen.
2. Auflage. 15 N^g mit $\frac{1}{2}$.**Collins**, W. J., Dr., Bist du geimpft wor-
den und welchen Schutz gewährt das Im-
pfen gegen die Blattern? 7 $\frac{1}{2}$ N^g mit $\frac{1}{2}$.
Studien über Gesundheit und Krankheit.
(Von A. v. Seefeld.) 5 N^g mit $\frac{1}{2}$,
baar 40 %.**Sahn**, Th., Naturarzt, der Vegetarianismus,
seine wissenschaftliche Begründung und
seine Bedeutung für das leibliche, geistige
und sittliche Wohl des Einzelnen wie der
gesamten Menschheit. Ein Beitrag zur
Lösung der socialen Frage. Nach Erfah-
rung und Wissenschaft zusammengestellt.
6 N^g mit $\frac{1}{2}$, baar 40 %.Motto: „Alle Kultur geht vom
Magen aus.“
(Friedrich der Große.)Bedarf bitte zu verlangen. Bei allen
5 Artikeln gewähre ich schon auf 6:1 Freierem-
plar.**Theobald Grieben** in Berlin.[14204.] Vor 3 Wochen wurde an alle Hand-
lungen, die verlangt hatten, versandt:**Leichenpredigten** an Gräbern und in Trauer-
häusern, von einem Landpastor. Vierte
verbesserte und vermehrte Auflage. Erster
Theil. Brosch. 1 $\frac{1}{2}$.

Im vorigen Jahre erschien:

Leichenpredigten zum Vorlesen durch die Leh-
rer, nebst Gebeten, Valetliedern u. f. w.,
von einem Landpastor. 2. Theil. Brosch.
15 S^g.Wer bei der Versendung übergangen sein
sollte, den bitte zu verlangen.
Thorn, 10. Mai 1869.**Ernst Lambert.**[14205.] **James Parker & Co.** in Oxford
bringen in Erinnerung:**Catalogus** librorum hebraeorum in Biblio-
theca Bodleiana jussu Curatorum di-
gessit et notis instruxit M. Steinschnei-
der. 4. Berolini 1852—60.**Conspectus** codd. mss. hebraeorum in Bi-
bliotheca Bodleiana. Appendicis instar
ad Catal. librorum et mss. hebr., sub
auspiciis Curatorum digessit M. Stein-
schneider. 4. Berolini 1857.Die beiden Werke für 44 $\frac{1}{2}$ baar (fest oder
à cond. können wir nicht liefern). Zu beziehen
durch unseren Commissionär, Herrn C. F. Flei-
scher in Leipzig, welcher stets Exemplare auf
Lager hat.